

Gießener Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GIESSENER ANZEIGER / LOKALES / KREIS GIESSEN / REISKIRCHEN

Reiskirchen

11.01.2016

Zwölf Einsätze für Floriansjünger

HAUPTVERSAMMLUNG Feuerwehr Burkhardsfelden zieht Bilanz / Verbesserungen im Bereich Atemschutzgeräteträger / Tanz- und Trachtengruppe gern gesehener Gast

BURKHARDSFELDEN - (whs). Auf zwölf Einsätze verwies Wehrführer Steffen Busch in der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardsfelden. Er nannte hier einen Brand, fünf Hilfeleistungen, fünf Sicherheitsdienste sowie einen Fehleinsatz. Sieben Einsätze betrafen den Ortsbereich.

Beförderungen

Die Einsatzdauer betrug etwa 42 Stunden. Insgesamt fanden neun theoretische Unterrichte und sechzehn praktische Übungen statt. Die Ausbildungsdauer belief sich auf etwa 70 Stunden. Außerdem besuchten die Mitglieder der Einsatzabteilung mehrere Lehrgänge auf Kreis- und Gemeindeebene sowie in Kassel. Mit sechs Lehrgängen schoss Felix Schneidau hier den Vogel ab. Verbessert habe man sich im Bereich der Atemschutzgeräteträger, der Wehrführer verwies auf neun Aktive.

Steffen Busch und Gemeindebrandinspektor Jan Feldbusch beförderten Felix Schneidau zum Feuerwehrmann, Ingo Rühl zum Löschmeister sowie Alexander Schultz zum Hauptlöschmeister. Klaus Hose erstattete den Bericht der Tanz- und Trachtengruppe. Ein großer Erfolg war wieder der 23. Frühlingmarkt. Stets gern gesehen ist die Tanz- und Trachtengruppe Burkhardsfelden auch bei vielen auswärtigen Veranstaltungen, so beim Seniorennachmittag der Stadt Lich oder anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft der Gemeinde Reiskirchen mit der thüringischen Gemeinde Wandersleben. 2015 gab es 26 Übungsstunden sowohl in der Kindergruppe als auch in der Jugend- und Erwachsenengruppe sowie jeweils fünf Auftritte.

Mathias Hochheim berichtete über die Löschzwerge, die Jüngsten der Feuerwehr. Zwei Mitglieder wechselten in die Jugendfeuerwehr. Das zehnjährige Jubiläum wurde mit einem Besuch der Fa. Mc Mineral in Heuchelheim begangen. Auf dem Backhausfest wurde der Wimpel der Löschzwerge offiziell eingeweiht und übergeben. Die Teilnahme an der Spielolympiade in Albach war ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr. Den Bericht der Jugendfeuerwehr verlas Alexander Michel. Das Einsammeln der Weihnachtsbäume, das Backhausfest und eine Abschlussübung waren verschiedene Aktivitäten. Hinzu kommen

jeweils drei Treffen im Monat. Den Bericht der Alters- und Ehrenabteilung erstattete der Vorsitzende in Vertretung für Wilhelm Rühl. Gemeindebrandinspektor Jan Feldbusch gab einen Jahresrückblick 2015 sowie einen Jahresausblick 2016. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und die Präsentation der Vereinsarbeit standen im Mittelpunkt des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardsfelden. Vorsitzender Dr. Thomas Stumpf ließ die Vereinsaktivitäten noch einmal Revue passieren. Dazu gehörten neben einer Wanderung, das 36. Backhausfest, das Dorffest der Vereine und das Löschteichfest. Schon jetzt verwies der Vorsitzende auf das 75-jährige Vereinsjubiläum 2022. Im Feuerwehrhaus fand eine Teilrenovierung statt. Eine neue Küche wurde angeschafft. Rechner Marco Rumpf verlas den Kassenbericht. Andreas Schwarz, der zusammen mit Kevin Kerzel die Kasse geprüft hatte, bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einhellig erfolgte. Neue Kassenprüfer sind Martin Blei (Günter Hofmann) und Felix Schneidau.

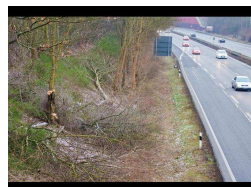
Ehrungen

Burkhard Licher und André Stengl gehören seit 25 Jahren dem Verein an. Vier Jahrzehnte sind Ralf Leutner, Volkmar Mattner und Armin Neeb Vereinsmitglied. Seit 50 Jahren halten Herbert Scheld und Heinz Sieberhagen dem Verein die Treue und auf sechzig Jahre Mitgliedschaft blickt Ernst Döring zurück. Gedankt wurde Uli Rinker, der über zwölf Jahre als Wehrführer beziehungsweise Stellvertreter engagiert war. Bürgermeister Dietmar Kromm lobte das Engagement der Burkhardsfelder Wehr.

Ortsvorsteher Willi Rühl verwies auf den guten Ausbildungsstand der Einsatzabteilung, die Aktivitäten der Tanz- und Trachtengruppe und bescheinigte der Feuerwehr im Ort ein Aktivposten zu sein. Auf der einen Seite habe sich zwar die Feuerwehr erfreulich entwickelt, dagegen sei der Ortsteil Burkhardsfelden (Reiskirchen fünf) das fünfte Rad am Wagen der Gemeinde Reiskirchen.

powered by plista

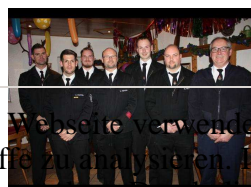
Das könnte Sie auch interessieren



„Schweinerie“ anscheinend „unumgänglich“

(fod). „Ich bin richtig sauer. Unfassbar diese Schweinerie“: Andreas Kramer , der sich per Face...

[Mehr](#)



Feuerwehrspitze auswechselt

(ld). In der Mitgliederver...

Diese Webseite verwendet Cookies, um Ihre Nutzung der Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu pers
Zugriff zu erhalten und Ihre Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, w
weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmen Sie der [Cookie-Nutzun](#)

Schließen

[Mehr](#)**Großer Sofa-Sale bei moebel.de!**

Top Angebote für Couches & Sofas. Finde Deine Möbel bei moebel.de!

ANZEIGE

[Mehr](#)**Zusammenstoß in Steinbach und bei Stauen...**

(mle). Fast zeitgleich ereigneten sich heute Mittag zwei Unfälle in Landkreis Gießen. Zum Zusam...

[Mehr](#)**Rewe-Markt in Langgöns überfallen: Mehr als...**

Gestern um 17.25 Uhr wurde der Rewe-Markt in Langgöns überfallen. Ein unbekannter männlicher...

[Mehr](#)**Windows 10 Upgrade kostenlos**

Jetzt gratis auf Windows 10 umsteigen und optimal einrichten!

ANZEIGE

[Mehr](#)

© Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu pers
Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, w
weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmn [Cookie-Nutz](#) zu.

[Schließen](#)